

**INFORMATIONSBLATT  
ZUR ERLANGUNG DES KOSTENZUSCHUSSES  
FÜR PSYCHOTHERAPIE  
im Rahmen der Sozialen Dienste im Bereich SAJUG/ADJUB  
Herausgegeben vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung JA-Referat für Jugendwohlfahrt und Jugendschutz**

Sie haben sich zu einer **Psychotherapie** entschlossen. Dafür haben Sie die Möglichkeit, um einen **Kostenzuschuss** bei Ihrer zuständigen **Bezirkshauptmannschaft, Jugendwohlfahrtsreferat/Magistrat Graz, Amt für Jugend und Familie**, anzusuchen. Dazu möchten wir Sie über Folgendes informieren:

1. Ein **Ansuchen** um **Gewährung** eines **Zuschusses** bei der **Bezirkshauptmannschaft/Magistrat Graz, Amt für Jugend und Familie**, ist erforderlich. **Grundvoraussetzung** für diesen **Kostenzuschuss** ist eine **Kostenbeteiligung** des **Sozial- und Krankenversicherungsträgers** (GKK, BVA usw.); Informationen erhalten Sie bei Ihrem/Ihrer **Psychotherapeuten/Psychotherapeutin** bzw. bei der **Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, Hotline 0316/8035-3000 bzw. 3100**.
2. Es können maximal **50 Therapieeinheiten** für die **Dauer** eines **Behandlungsjahres** bezuschusst werden. Der **Kostenzuschuss** kann erst ab dem **Zeitpunkt** des **Ansuchens** gewährt werden. In **Anspruch** genommene **Leistungen** innerhalb eines **Monats** vor **Einbringung** des **Ansuchens** werden **berücksichtigt**.
3. Über die **Zuerkennung** eines **Kostenzuschusses** entscheidet die **Bezirkshauptmannschaft/Magistrat Graz, Amt für Jugend und Familie**, mittels **Leistungszusage**, nach **Vorlage** eines **Ansuchens** und der **Bescheinigung** über die **Kostenbeteiligung** des **Sozialversicherungsträgers**.  
Ein **Rechtsanspruch** auf **Kostenzuschuss** besteht . demnach ist auch kein **Rechtsmittel** (Berufung) **zulässig**.
4. Die **Zuschussleistung** erfolgt nach **Vorlage** der **saldierten Honorarnote** und beträgt pro **Therapieeinheit** € 33,55.
5. Im **Einzelfall** kann über **Ansuchen** für ein **weiteres Behandlungsjahr** (max 50 **Therapieeinheiten**) ein **Kostenzuschuss** gewährt werden, wenn die **Notwendigkeit** der **Fortsetzung** der **Psychotherapie** vom/von **Amtspsychologen/der Amtspsychologin** **bestätigt** wird. Jedenfalls ist die **Vorlage** eines **Therapieplanes**, entsprechende **Angaben** über den **Therapieverlauf** sowie eine **Begründung** der **noch bestehenden Therapiebedürftigkeit** **notwendig**.